

Informationsveranstaltung zur Umsetzung des Präventionsprogramms „Schule mit Biss“ in Westfalen-Lippe

# Grundschule im Fokus: Vorstellung des Präventionsprogramms „Schule mit Biss“

Im März 2024 fiel der Startschuss für das Präventionsprogramm „Schule mit Biss“ in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Mit diesem Programm soll die Zahngesundheit und Ernährung der Grundschul Kinder nachhaltig verbessert werden. Nun haben die Kolleginnen des Arbeitskreises Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ein „Rundum sorglos Paket Schule mit Biss“ geschnürt und dies den weiteren regionalen Arbeitskreisen vorgestellt. Bereits 30 Grundschulen haben die Auszeichnung „Schule mit Biss“ erhalten, und viele weitere sind auf dem Weg dorthin.



Am 27. Juni 2024 trafen sich Mitarbeitende und Gremienmitglieder aus 24 regionalen Arbeitskreisen Zahngesundheit Westfalen-Lippe (AK ZG WL) im Zahnärztheaus. Nach der Begrüßung durch Patricia Welzel, stellvertretende Vorsitzende des AK ZG WL, stellte Dipl. Oecotroph. Monika Stracke das Konzept und die Bedeutung von „Schule mit Biss“ vor. Sie betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit Schulleitungen und OGS-Leitungen für die Umsetzung des Programms.

Ab dem Jahr 2026 besteht ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz in der offenen Ganztagschule (OGS). Um das Zähneputzen nach dem Mittagessen umzusetzen, können die Maßnahmenträger mit der Installation von Waschbecken,

trinkwassergebundenen Leitungssystemen in der Schule sowie Motivation oder gar auch Anweisung der Mitarbeitenden der OGS, mit den Kindern die Zähne zu putzen, wesentlich zur Realisierung von „Schule mit Biss“ beitragen.

### Materialien und Unterstützung

Dipl. Oecotroph. Dorothea Freyberg präsentierte im zweiten Vortrag die verschiedenen Medien und Materialien, die zur Un-

terstützung des Programms entwickelt wurden. Diese reichen von Handouts und Leitlinien für Netzwerkpartner bis hin zu Postern für die Klassenzimmer, die das Programm im Schulalltag verankern. Dreh- und Angelpunkt für die Grundschulen ist auch die Website [www.schule-mit-biss.de](http://www.schule-mit-biss.de). Sie bietet viele Fachinformationen zum Präventionsprogramm selbst, Tipps zur Mittagsverpflegung in der Schule, aber auch Infotexte, Rätselspaß zum Ausdrucken und Erklärvideos von Kindern für Kinder. Besonderes Highlight ist der in der Obenstruthschule in Siegen komponierte Schule-mit-



Der Arbeitskreis Siegen-Wittgenstein und Olpe hat für das Programm vielfältige Medien und Materialien zusammengestellt, die Dipl. Oecotroph. Dorothea Freyberg den Teilnehmenden präsentierte.



Zähneputzen in der Schule – Geht das? Diese Frage konnte die zahnmedizinische Prophylaxe-assistentin Regine Sander-Wirth mit einem klaren Ja beantworten. Wie die Umsetzung funktioniert, dass hat sie in ihrem Vortrag vorgestellt.

# Schule mit Biss

Besuchen Sie die Website [www.schule-mit-biss.de](http://www.schule-mit-biss.de) für weitere spannende Informationen, praktische Tipps und den Schule-mit-Biss-Song, der die Kinder begeistert. Außerdem finden Sie dort eine Vielzahl von Materialien zum Download, die Ihnen bei der Umsetzung des Programms helfen können.

Website Schule mit Biss  
[www.schule-mit-biss.de](http://www.schule-mit-biss.de)



Biss-Song, der im Videoformat, als Lyrics- und als Karaokeversion zur Verfügung steht. Für die „Schulen mit Biss“ ist in einem geschützten Bereich ein Blog eingerichtet, wo die Schulen Informationen und Best Practice Beispiele einstellen können, wie „Schule mit Biss“ gelebt und im Schulalltag integriert wird.

Regine Sander-Wirth, zahnmedizinische Prophylaxeassistentin, beantwortete die Frage „Zähneputzen in der Schule – Geht das?“ mit einem klaren „Ja“. Sie erläuterte, wie das tägliche Zähneputzen in der OGS nach dem Mittagessen realisiert werden kann und welche organisatorischen Maßnahmen dafür notwendig sind.

## Diskussionsrunden und Feedback

Nach der Mittagspause hatten die Teilnehmenden in Diskussionsrunden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die Themen zu vertiefen. Jeder Arbeitskreis erhielt umfangreiche Materialien, um das Programm vor Ort zu starten. Das positive Feedback zeigt das Interesse und die Bereitschaft, „Schule mit Biss“ in weiteren Regionen von Westfalen-Lippe einzuführen.

Dank der engagierten Arbeit des AK ZG in Siegen-Wittgenstein und Olpe und des positiven Feedbacks aus den Diskussionsgruppen besteht großes Potenzial, das Präventionsprogramm „Schule mit Biss“ auch in weiteren Regionen zu etablieren. Mit kleinen Schritten und motivierten Schulen kann das Programm sukzessive ausgeweitet werden, um ein gesundheitsförderndes Umfeld für alle Grundschulkinder zu schaffen.

Heike Hagenhoff-Beuse

Poster und Icons: AK ZG WL



Dipl. Oecotroph. Monika Stracke stellt das Präventionsprogramm „Schule mit Biss“ vor. Im anschließenden Workshop beantwortete sie alle offenen Fragen und bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Umsetzung.

## Info

Der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe engagiert sich seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe zur Verhütung von Zahnerkrankungen. Mit dem Ziel „Gesunde Zähne“ werden einheitliche Programme vorrangig in Kindergärten und Grundschulen eingesetzt. Vertreter der Krankenkassen, Prophylaxe-Fachkräfte, Zahnärztinnen und Zahnärzte aus freier Praxis sowie der Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter sind gemeinsam in 26 örtlichen Arbeitskreisen in ganz Westfalen-Lippe tätig. Die Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Gruppenprophylaxe ergeben sich aus § 21 SGB V und § 13 ÖGDG.

